

Beratungsunterlage

öffentlich	Gemeinderat	04.08.2020	Beratung und Beschlussfassung
------------	-------------	------------	-------------------------------

Feststellung des Jahresabschlusses 2019 für den Eigenbetrieb

Abwasserbeseitigung

- Beratung und Beschlussfassung

I. Sachvortrag

Die von uns beauftragte Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft BW Partner hat vom 05.05.2020 bis 07.05.2020 zusammen mit der Finanzverwaltung den Jahresabschluss 2019 erstellt. Die Darstellung folgt der Vorgehensweise in den Vorjahren. Im Rahmen der Neukalkulation der Gebühren für den Bereich Abwasserbeseitigung im Herbst 2019 wurden dem Gemeinderat die gebühren- und handelsrechtlichen Besonderheiten gesondert aufbereitet.

Der Jahresabschluss wurde im Verfahren KFN (INFOMA-newsystem) aus dem Mandant GKZ-11 entwickelt.

Die Ausarbeitung des Jahresabschlusses erfolgte nach den Vorschriften der §§ 242 ff HGB in Verbindung mit § 16 EigGB und §§ 7 ff EigBVO.

Das Wirtschaftsjahr 2019 schließt mit einem handelsrechtlichen Gewinn von 167.363,93 € (im Vorjahr 2018 Verlust = 133.206,90 €) ab. Das gebührenrechtliche Ergebnis beträgt vorläufig -139.573,21 €. Dieses wird endgültig im Rahmen der nächsten Gebührenkalkulation 2021 für die Jahre 2022 und 2023 vom Gemeinderat festgestellt. Die wesentlichen Veränderungen zum Vorjahr sind im Erläuterungsbericht zum Jahresabschluss dargestellt.

II. Entwicklung der Erträge und Aufwendungen

Erträge

Plan 2019	2.700.000,00 €
Ergebnis	2.705.372,87 €

Aufwendungen

Plan 2019	2.700.000,00 €
Ergebnis	2.538.008,94 €

Es ergibt sich ein Jahresgewinn von 167.363,93 €

Der zu übertragende Verlustvortrag beträgt: 826.085,31 €

III. Entwicklung der Investitionen

Im Jahr 2019 wurden investive Maßnahmen in Höhe von 2.932.456,00 € umgesetzt. Darin enthalten ist die Abwicklung des sog. Bypass-Sammlers, der im Dezember 2019 mit dem Abwasserverband Lipbach-Bodensee abgerechnet wurde. Weitere Schwerpunkte waren große Maßnahmen wie z.B. die Kanalisation in Möggenweiler, Kanal Kreuzgasse BA II und Restabwicklung BA I sowie die Maßnahme Eisenbahnstraße.

IV. Entwicklung der Verschuldung

Im Jahr 2019 wurden keine Kredite aufgenommen. Der Kreditermächtigung in Höhe von 3.884.100,00 € wurde nicht in Anspruch genommen.

Der Schuldenstand zum Jahresende beträgt:

Gegenüber Kreditinstituten	5.888.881,25 €
Gegenüber der Gemeinde	400.327,35 € (Trägerdarlehen)
Gegenüber der Gemeinde	6.347.653,99 € (Kassenvorgriff)

Die Finanzierung des Eigenbetriebs ist in den kommenden Jahren neu aufzustellen. Im Jahr 2020 wurde ein Trägerdarlehen von 4.000.000,00 € gewährt, um den wesentlichen Teil des vorhandenen Finanzierungsfehlbetrags zu schließen.

Künftig sind die Investitionsraten des Eigenbetriebs stärker an der tatsächlichen kaufmännischen Leistungsfähigkeit zu orientieren. Die bereits beschlossenen Maßnahmen (z.B. 4. Reinigungsstufe) und das Ansteigen der laufenden Kosten (z.B. Entsorgung Klärschlamm) werden darüber hinaus Auswirkungen auf den Gebührenhaushalt haben.

Vorkommnisse von besonderer Bedeutung im Geschäftsjahr 2019 sind nicht zu verzeichnen.

Der Geschäftsbericht ist beigelegt. Weitere Einzelheiten werden ggf. mündlich vorgetragen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Stadt Markdorf nimmt die Sonderrechnung für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung und den hieraus entwickelten Jahresabschluss, bestehend aus dem Erläuterungsbericht, dem Anhang, dem Lagebericht und den Anlagen zur Kenntnis und fasst folgende Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat hat sich entsprechend seiner gesetzlichen Aufgaben im Geschäftsjahr 2019 über alle wichtigen Angelegenheiten des Eigenbetriebes umfassend informiert und darüber beraten bzw. zu bestimmten Geschäften die erforderliche Genehmigung erteilt.
2. Der Jahresabschluss 2019 wurde von der Werkleitung des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung erstellt. Der Gemeinderat schließt sich dem vorgelegten Bericht an.
3. Den Jahresabschluss 2019 für das Unternehmen „Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung“ wird gemäß § 16 Abs. 3 EigBG i.V. mit § 12 EigBVO wie folgt festgestellt:

1.1.	Bilanzsumme Aktiva	21.996.535,00 €
1.1.1.	davon entfallen von der Aktivseite auf	
	das Anlagevermögen	20.913.069,16 €
	das Umlaufvermögen	1.083.465,84 €
1.2.	Bilanzsumme Passiva	21.996.535,00 €
1.2.1.	davon entfallen von der Passivseite auf	
	den Jahresgewinn/-verlust	- 826.085,31 €

	die empfangenden Ertragszuschüsse	9.984.581,36 €
	die Rückstellungen	124.856,14 €
	die Verbindlichkeiten	12.713.182,81 €
2.1.	Jahresgewinn/-verlust	167.363,93 €
2.1.1.	Summe der Erträge	2.705.372,87 €
2.1.2.	Summe der Aufwendungen	2.538.008,94 €
3.	Die Behandlung des Jahresgewinn/-verlust wird wie folgt beschlossen:	
3.1.	Der Jahresgewinn/-verlust von wird auf neue Rechnung vorgetragen.	167.363,93 €
3.2.	Der Gewinn/-verlustvortrag entwickelt sich laut Bilanz wie folgt: Gewinn/-verlustvortrag auf Vorjahren Jahresgewinn/-verlust	 - 993.449,24 € - 167.363,93 €
Gewinn/-verlustvortrag auf neue Rechnung		- 826.085,31 €

4. Die Betriebsleitung wird für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt. Den nicht vorhersehbaren Überschreitungen gegenüber den Planansätzen wird nachträglich zugestimmt.

5. Die Prüfungsbereitschaft der Jahresrechnung 2019 für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Markdorf ist dem Landratsamt Bodenseekreis und der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg in Stuttgart unter Übersendung eines Jahresabschlusses und Lageberichtes anzuzeigen. Im Rahmen der überörtlichen Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt im Jahr 2018 wurden die Jahre 2011 – 2017 geprüft.

6. Die Grundlage der Haushaltswirtschaft 2019 bildete der am 05. Februar 2019 vom Gemeinderat beschlossene Wirtschaftsplan. Mit Verfügung vom 26. Februar 2019 bestätigte die Rechtsaufsichtsbehörde die Gesetzmäßigkeit des Feststellungsbeschlusses für den Haushalt 2019.

JA2019_EB_Abwasserbeseitigung_Markdorf_ENDmit Seitenzahlen